

Kulturförderung vor Ort

(bd) Erstmals hat Zollikofen zusammen mit den anderen Gemeinden rund um Bern die Erhebung der "Kulturausgaben im Vergleich" erarbeitet. Diese Übersicht trägt dazu bei, dass das Thema "Kultur vor Ort" für die Politik fassbarer wird und damit auch sachlicher diskutiert werden kann. Dieses Bedürfnis bringt auch eine im Grossen Gemeinderat im Januar 2008 eingereichte Interpellation zum Ausdruck, die einen Gemeindevergleich zu den finanziellen Auslagen für die Kultur vor Ort verlangte.

Ernüchternde Bilanz für Zollikofen

Der Vergleich ist das Ergebnis mehrerer Sitzungen von Kulturbeauftragten der Gemeinden Belp, Bolligen, Ittigen, Köniz, Münsingen, Muri-Gümligen, Ostermundigen, Wohlen, Worb und Zollikofen sowie der Städte Bern, Thun und Langenthal. Sie haben sich auf eine Erhebung der unten angeführten Kategorien geeinigt. Diverse Aufgaben wie jene für Bildung (Musikschulen, Bibliotheken) und Sport, haben sie nicht berücksichtigt. Die hier angegeben durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben zum Stichjahr 2006 beziehen sich nur auf die Agglomerationsgemeinden ohne die Städte Thun und Bern, die pro Einwohnerin und Einwohner wesentlich mehr Geld für die Kultur ausgeben.

Kategorie 1: Verfügbare Summe pro Jahr für Kulturförderbeiträge auf Gesuch

Maximum:	Fr. 05.44
Minimum:	Fr. 00.10
Durchschnitt:	Fr. 01.92
Zollikofen:	Fr. 00.10

Kategorie 2: Jährliche Beiträge an Chöre, Orchester, Theatervereine, usw. (ohne Musikgesellschaften)

Maximum:	Fr. 03.52
Minimum:	Fr. 00.00
Durchschnitt:	Fr. 01.36
Zollikofen:	Fr. 01.58

Kategorie 3: Jährliche Beiträge an Institutionen mit Leistungsvereinbarungen (Kulturhäuser/-institutionen)

Maximum:	Fr. 37.66
Minimum:	Fr. 00.00
Durchschnitt:	Fr. 12.94
Zollikofen:	Fr. 00.00



Kulturförderung vor Ort oder die Suche nach der Balance zwischen Geld und Geist.

Bild: Florian Lein

Kategorie 4: Jährliche Beiträge an Musikgesellschaften

Maximum:	Fr. 03.31
Minimum:	Fr. 00.54
Durchschnitt:	Fr. 01.19
Zollikofen:	Fr. 00.78

Kategorie 5: Grosse Kulturanlässe der Gemeinde (im Schnitt pro Jahr)

Maximum:	Fr. 03.36
Minimum:	Fr. 00.00
Durchschnitt:	Fr. 01.14
Zollikofen:	Fr. 01.01

Kategorie 6: Kulturpreise, Ehrungen im Kulturbereich (im Schnitt pro Jahr)

Maximum:	Fr. 01.30
Minimum:	Fr. 00.00
Durchschnitt:	Fr. 00.28
Zollikofen:	Fr. 00.00

Kategorie 7: Ankauf von Kunstwerken pro Jahr

Maximum:	Fr. 00.52
Minimum:	Fr. 00.10
Durchschnitt:	Fr. 00.16
Zollikofen:	Fr. 00.10

Das Ergebnis dieser Übersicht, auf die hier nicht im Detail eingegangen werden kann, ist ernüchternd. Die Kulturspur vom vergangenen Jahr – mit rund 300 beteiligten örtlichen Kultur Schaffenden und 100 freiwillig Mitarbeitenden – belegt zwar, dass sich Zollikofen nicht in einer kulturellen Wüste befindet. Tatsache ist aber, dass Zollikofens Kulturförderung vor Ort im regionalen Vergleich nur sehr schwach ausgebaut ist.

Weiterer Abklärungsbedarf

Ziel dieses Gemeindevergleichs ist es nicht, eine Polemik vom Zaun zu brechen. Vielmehr ist er Teil einer Standortbestimmung.

Eine vollständige Ist-Analyse beinhaltet unter anderem auch eine möglichst umfassende Beschreibung des kulturellen Lebens vor Ort. Die Kulturkommission strebt an, ein umfassendes Kulturkonzept zu entwerfen, das nicht nur nach dem Ist-Zustand fragt, sondern zu klären versucht, was Kulturförderung vor Ort beinhalten soll. Nötig wird dabei auch eine bewusste Gewichtung der Kulturförderung als Teil des Standortmarketings und der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde.

Kontakt

- Sekretariat Kulturkommission, Bernhard Demmler, 031 / 910 91 69 bernhard.demmler@zollikofen.ch
- Mehr Details zu den "Kulturausgaben im Vergleich" unter www.zollikofen.ch; unter den Such-Stichworten "Interpellation Kultur"

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Zollikofen;
Verantwortung: Präsidialabteilung;
Redaktion: Bernhard Demmler (bd);
Mitarbeit: Stefan Krähenmann (sk), Roberto Hänni (rh), Stephan Caspar (sc), Beat Waldmeier (bw), Anita Mani-Luginbühl (aml) und Corina Bieri (cb).